

	<p>Objekt: Maximianus Herculus</p> <p>Museum: Münzsammlung des Seminars für Alte Geschichte. Albert Ludwigs-Universität, Freiburg i. Br. Kollegiengebäude I - Platz der Universität 3 79098 Freiburg 0761/203 3397 johannes.eberhardt@geschichte.uni-freiburg.de</p> <p>Sammlung: Antike, Römische Spätantike</p> <p>Inventarnummer: 06552</p>
--	--

Beschreibung

Schrötlingsbruch

Vorderseite: Panzerbüste des Maximianus mit Lorbeerkranz in der Brustansicht nach r.

Rückseite: Moneta steht gewandt, den Kopf nach l. Sie hält in ihrem l. Arm ein Füllhorn (cornucopiae) und in ihrer r. Hand eine Waage. Im r. F. Stern.

Grunddaten

Material/Technik:

Bronze; geprägt

Maße:

Gewicht: 8.03 g; Durchmesser: 28 mm;
Stempelstellung: 5 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	300-301 n. Chr.
	wer	
	wo	Trier
Beauftragt	wann	
	wer	Maximian Herculus (240-310)
	wo	
Besessen	wann	1911-1931
	wer	Heinrich Wefels (-1931)
	wo	

Wurde
abgebildet
(Akteur)

wann

wer

Maximian Herculius (240-310)

wo

[Geographischer
Bezug]

wann

wer

wo

Deutschland

Schlagworte

- Antike
- Bronze
- Herrscher
- Münze
- Nummus
- Personifikation
- Porträt
- Spätantike

Literatur

- RIC VI Nr. 462b (Treveri, 300 - 301 n. Chr..
- dort keine Rs.-Legendentrennung AVG-G)..